

SE Wittenberge
3017-2 Bodendruck
Prüfung ROV
Orig. Abkl. Gut
e RP+UUP (Pw)



Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
Gemeinsame Landesplanungsabteilung

Gemeinsame Landesplanungsabteilung Postfach 60 07 52 | 14411 Potsdam

JOHANN BUNTE Bauunternehmung GmbH & Co. KG
PSF 1135
39301 Genthin

Genthin			
GFS	GPK	GFW	GFTO
EKF	NTA	FW	BU
RL/Bcl			
RL/Plan			

Lindenstraße 34a
14467 Potsdam

Bearb.: Silke Botta
Zeichen: GL5.11-1333/2009/N-P
Hausruf: 0331-866-8755
Fax: 0331-866-8703
silke.botta@gl.berlin-brandenburg.de
www.gl.berlin-brandenburg.de

Potsdam, 28. Mai 2009

Prüfung der Erforderlichkeit eines Raumordnungsverfahrens (ROV) für den Bodenabbau Wittenberge

Hier: Ihr Schreiben vom 21.04.2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Vorbereitung eines bergrechtlichen Planfeststellungsverfahrens übergeben Sie uns Projektinformationen zum o. g. Vorhaben und bitten um Mitteilung, ob für dieses Vorhaben die Durchführung eines ROV erforderlich ist.

Nach Prüfung der Unterlagen teilen wir Ihnen mit, dass die **Durchführung eines ROV nicht erforderlich** ist.

Begründung:

Die geplante Anlage erfüllt die Voraussetzungen des § 1 Nr. 16 RoV und zählt somit zu den Maßnahmen, für die ein ROV durchgeführt werden soll, wenn sie im Einzelfall raumbedeutsam sind und überörtliche Bedeutung haben.

Es ist daher zu prüfen, inwieweit durch das Vorhaben Raum in Anspruch genommen oder die räumliche Entwicklung oder Funktion des Gebietes beeinflusst wird (s. § 3 Ziffer 6 ROG) und ob wesentliche Auswirkungen des Vorhabens über das Gebiet der Gemeinde hinaus zu erwarten sind.

Das geplante Gewinnungsfeld umfasst ca. 12 ha und liegt im Stadtgebiet Wittenberge ca. 300 m westlich der B 189 in unmittelbarer Nachbarschaft zur geplanten Trasse der Autobahn A 14. Die Sandgewinnung soll in einem Zeitraum von ca. einem Jahr als Seitenentnahme zum Bau der Autobahn dienen und überwiegend mit Sand-Spül-Technologie erfolgen.

Dienstsitze

GL AL/SAL/GL 1-5 14467 Potsdam
GL 5 15236 Frankfurt/Oder
GL 6 03046 Cottbus

Lindenstraße 34a
Müllroser Chaussee 50
Gulbener Straße 24

Telefon

0331-866-0
0335-560-0
0355-7828-0

Fax

0331-866-8703
0335-560-3118
0355-7828-192

ÖPNV & Tram

Tram X93, X98, 90, 92, 96, Bus 695
Tram 3, 4
Bus 16

Mit dem Abschluss der Gewinnungsarbeiten wird ein Gewässer von ca. 8 ha entstanden sein.

Nach Prüfung der Unterlagen ist festzustellen, dass durch den geplanten Abbau die Funktion des Gebietes beeinflusst und dauerhaft verändert wird. Das Vorhaben ist somit raumbedeutsam.

Aufgrund der Lage und Größe des Abbaugbietes sowie der Art des beabsichtigten Sandtransportes und der Kürze des Transportweges in das unmittelbar angrenzende Einbaugbiet ist nicht von überörtlichen Auswirkungen auszugehen. Das Vorhaben hat somit keine überörtlicher Bedeutung.

Entsprechend der Festlegungskarte 1 zum Landesentwicklungsplan Berlin-Brandenburg (LEP B-B) befindet sich das Abbaugbiet innerhalb des Risikobereichs Hochwasser. Innerhalb dieser Bereiche ist gemäß Grundsatz 5.3 LEP B-B den Belangen des Hochwasserschutzes und der Schadensminimierung besonderes Gewicht beizumessen.

Hinweis:

Die Erfordernisse aus weiteren Rechtsvorschriften bleiben von der landesplanerischen Stellungnahme unberührt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Martin Eifler